Papst: Griechenland mit Flüchtlingen nicht alleine lassen

2. März 2016

Vatikanstadt (KNA) Papst Franziskus hat Europa dazu ermahnt, Griechenland und andere Aufnahmeländer mit der Flüchtlingskrise nicht alleine zu lassen. Einige Nationen hätten den Flüchtlingen großzügig Hilfe gewährt, doch die Lasten müssten gleichmäßig verteilt werden, sagte er am Sonntag bei seinem Angelus-Gebet auf dem Petersplatz. „Deshalb ist es notwendig, sich entschieden und ohne Vorbehalte auf Verhandlungen zu konzentrieren."

Der Waffenstillstand im Syrienkrieg sei ein Hoffnungsschimmer, so der Papst weiter. Die leidende Bevölkerung erfahre so ein bisschen Ruhe. Franziskus rief zum Gebet für einen Dialog der verfeindeten Seiten auf, der den ersehnten Frieden bringe.

(KNA – qkmms-89-00029)

Stand: 13. November 2026